

Communication And Collaboration Models



Kommunikation von
Angesicht zu Angesicht

Konversation

Text-basierte
Kommunikation

Gruppenarbeit

Zusammenfassung

Inhaltsverzeichnis

- Kommunikation von Angesicht zu Angesicht
- Konversation
- Text-basierte Kommunikation
- Gruppenarbeit
- Zusammenfassung



Kommunikation von
Angesicht zu Angesicht

Konversation

Text-basierte
Kommunikation

Gruppenarbeit

Zusammenfassung

Kommunikation von Angesicht zu Angesicht

- sehr komplex
- Normen → persönlicher Freiraum
- Blick
- Körpersprache
- Gesten



Kommunikation von
Angesicht zu Angesicht

Konversation

Text-basierte
Kommunikation

Gruppenarbeit

Zusammenfassung

Rezeptionssignale

- Blicke, Mimik, Körpersprache, -stellung, kurze Geräusche
- Überlieferung von Informationen
- besseres „Zusammenarbeiten“
- Wortwechsel
- Pausen



Kommunikation von
Angesicht zu Angesicht

Konversation

Text-basierte
Kommunikation

Gruppenarbeit

Zusammenfassung

Videounterhaltung

- Zoom
- Informationen sofort einsehbar
- schnelle Verständnisklärung
- keine absolute Sicht
- Verlust von Rezeptionssignalen



Kommunikation von
Angesicht zu Angesicht

Konversation

Text-basierte
Kommunikation

Gruppenarbeit

Zusammenfassung

Audiounterhaltung

- expliziter Ausdruck
- Gesprächsentwicklung verlangsamt
- ineffektiv
- Flexibilität → hohe Beliebtheit



Kommunikation von
Angesicht zu Angesicht

Konversation

Text-basierte
Kommunikation

Gruppenarbeit

Zusammenfassung

Vergleich

- vergleicht Effektivität von Gruppenarbeit
 - von Angesicht zu Angesicht
 - Einsatz des Computers zur Besprechung
- Gruppenbildung und Bearbeitung von Aufgaben
- Befragung der Teilnehmer



Kommunikation von
Angesicht zu Angesicht

Konversation

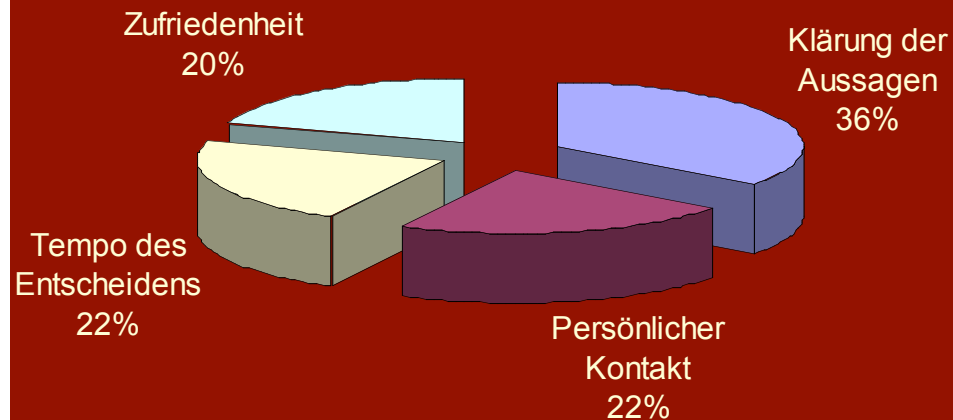
Text-basierte
Kommunikation

Gruppenarbeit

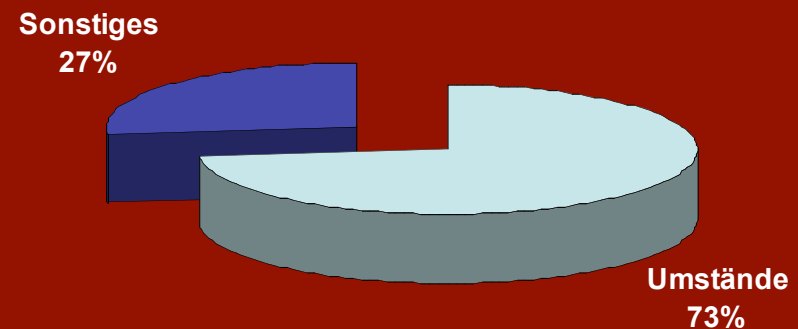
Zusammenfassung

Von Angesicht zu Angesicht

- Vorteile



- Nachteile



Nach: "A Comparative Study of Computer Conferencing and Face-to-Face Communications in Systems Design" [1]



Kommunikation von
Angesicht zu Angesicht

Konversation

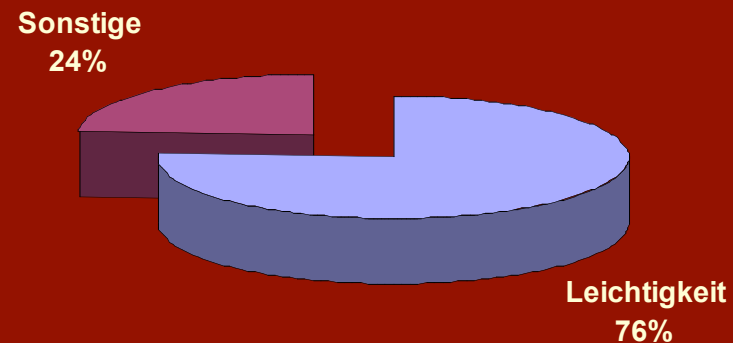
Text-basierte
Kommunikation

Gruppenarbeit

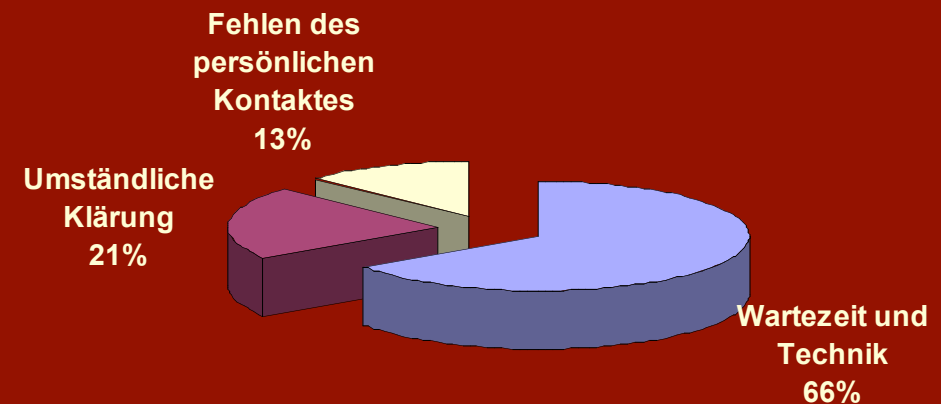
Zusammenfassung

Einsatz des Computers

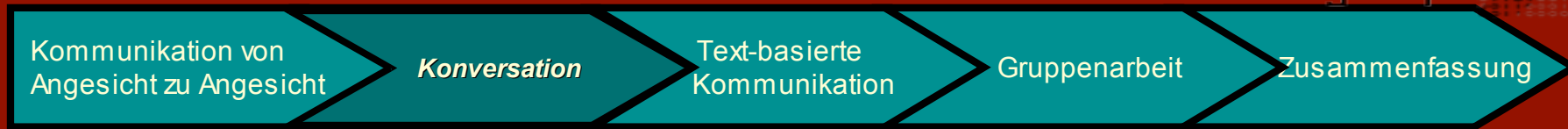
- Vorteile



- Nachteile



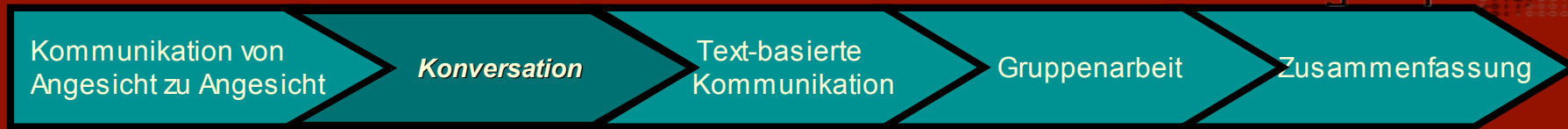
Nach: "A Comparative Study of Computer Conferencing and Face-to-Face Communications in Systems Design" [1]



Konversation

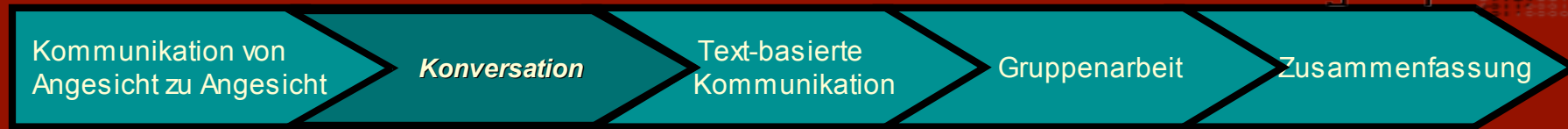
- Grundstruktur
 - Abwechslung von Äußerungen
 - Adjazenzpaare:
 - z.B. Frage-Antwort
 - Normale Form: $Ax-Bx-Ay-By$

→ $Ax-Bxy-Ay$



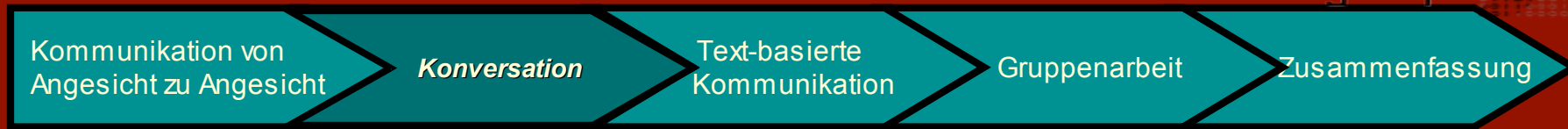
Kontext (1)

- Externer Kontext
 - alles was nicht explizit gesagt wird
 - z.B.: Zeigen auf Gegenstände, Gestik
 - Dokumentation: sehr aufwändig



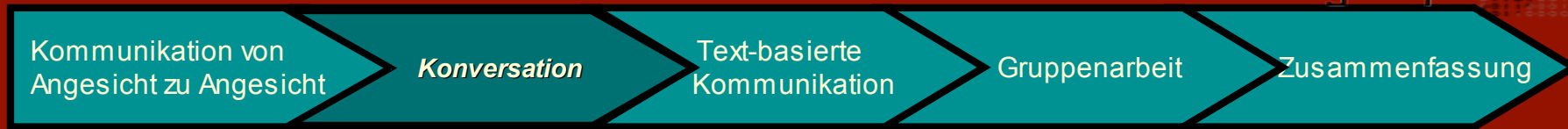
Kontext (2)

- Interner Kontext
 - bei Missverständnissen entstehen Brüche im Gespräch
 - ➔ kurzzeitiger Verlust des interner Kontexts
 - Fehlerbehebung:
 - meist durch Rezeptionssignale
 - von Angesicht zu Angesicht sehr einfach
 - Text-basiert komplizierter
 - Problemanalyse
 - Äußerungen genau analysieren, um die Fehler zu deuten



Drei Arten der Äußerung

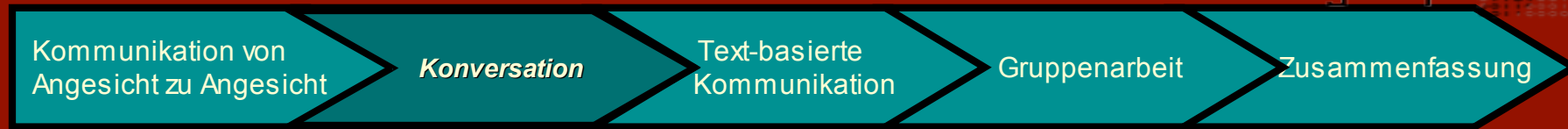
1. substantive Äußerung
2. annotative Äußerung
3. prozedurale Äußerung



Gemeinsames Verständnis

- Man sollte:
 - sich stets an seinen Gesprächspartner/sein Publikum anpassen
 - sich verständlich ausdrücken

➡ Information sollte *relevant* und *hilfreich* sein



Sprechakttheorie (Speech Act Theory)

- analytische Technik, der Sprache auf den Grund zu gehen
- Äußerungen sind kontextabhängig
 ➔ Kommunikative Funktion bestimmen



Kommunikation von
Angesicht zu Angesicht

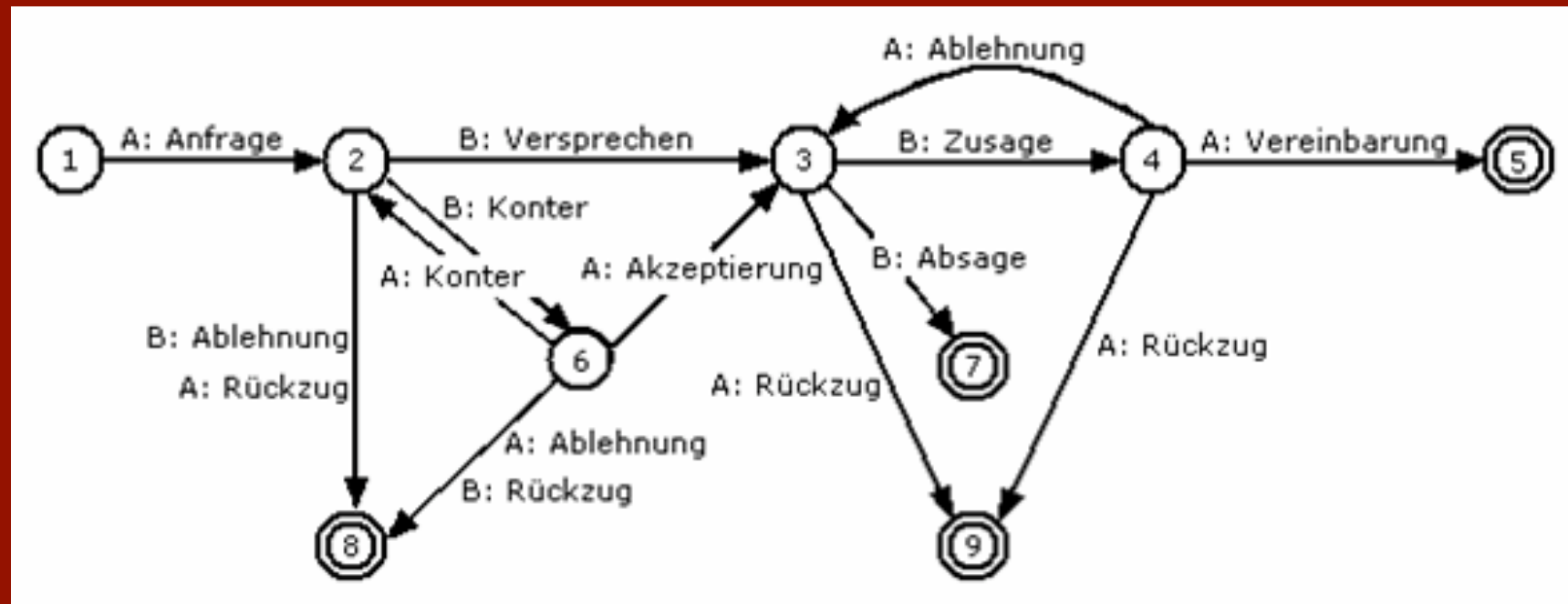
Konversation

Text-basierte
Kommunikation

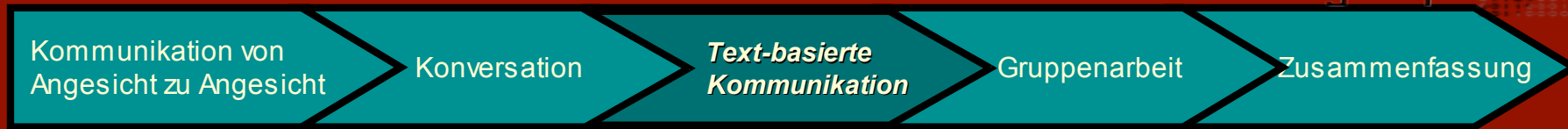
Gruppenarbeit

Zusammenfassung

Conversation for action

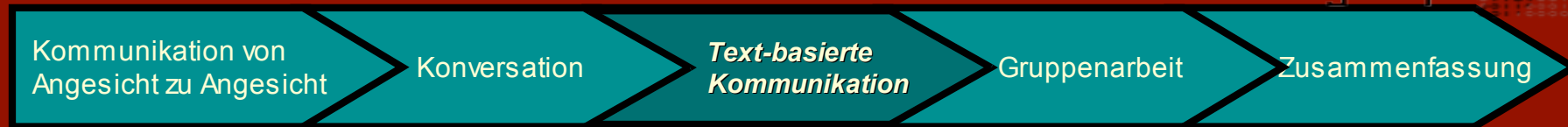


Nach: „Understanding computers and cognition“ [2]



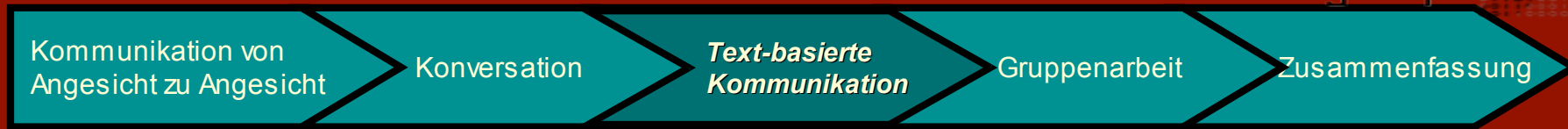
Text-basierte Kommunikation (1)

- asynchrone, schriftliche Kommunikationsform
- große Unterschiede zur Unterhaltung von Angesicht zu Angesicht



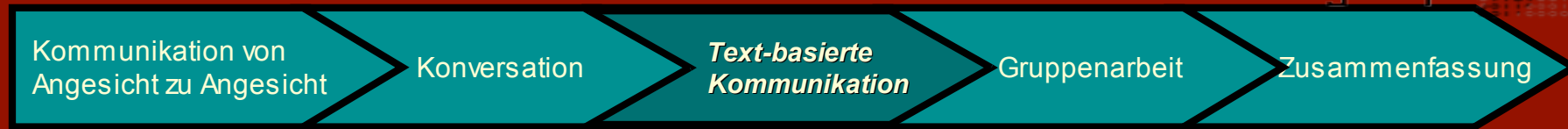
Unterteilung in vier Kategorien:

- diskrete
- linear
- nicht-linear
- räumlich



Text-basierte Kommunikation (2)

- Verlust vieler Rezeptionssignale
- Gesprächsentwicklung verlangsamt
- emotionaler Zustand muss verdeutlicht werden
- Sprache wird stärker und emotionaler
- erreicht Leser nicht → asynchron



Gemeinsame Basis

- zur besseren Verständnisklärung
- Prozess ist verbunden mit Signalen der Kommunikationsform
- mögliche Eigenschaften dieser Konversationsart:
 - gemeinsame Vorläufigkeit
 - Simultanität
 - Sequenz



Kommunikation von
Angesicht zu Angesicht

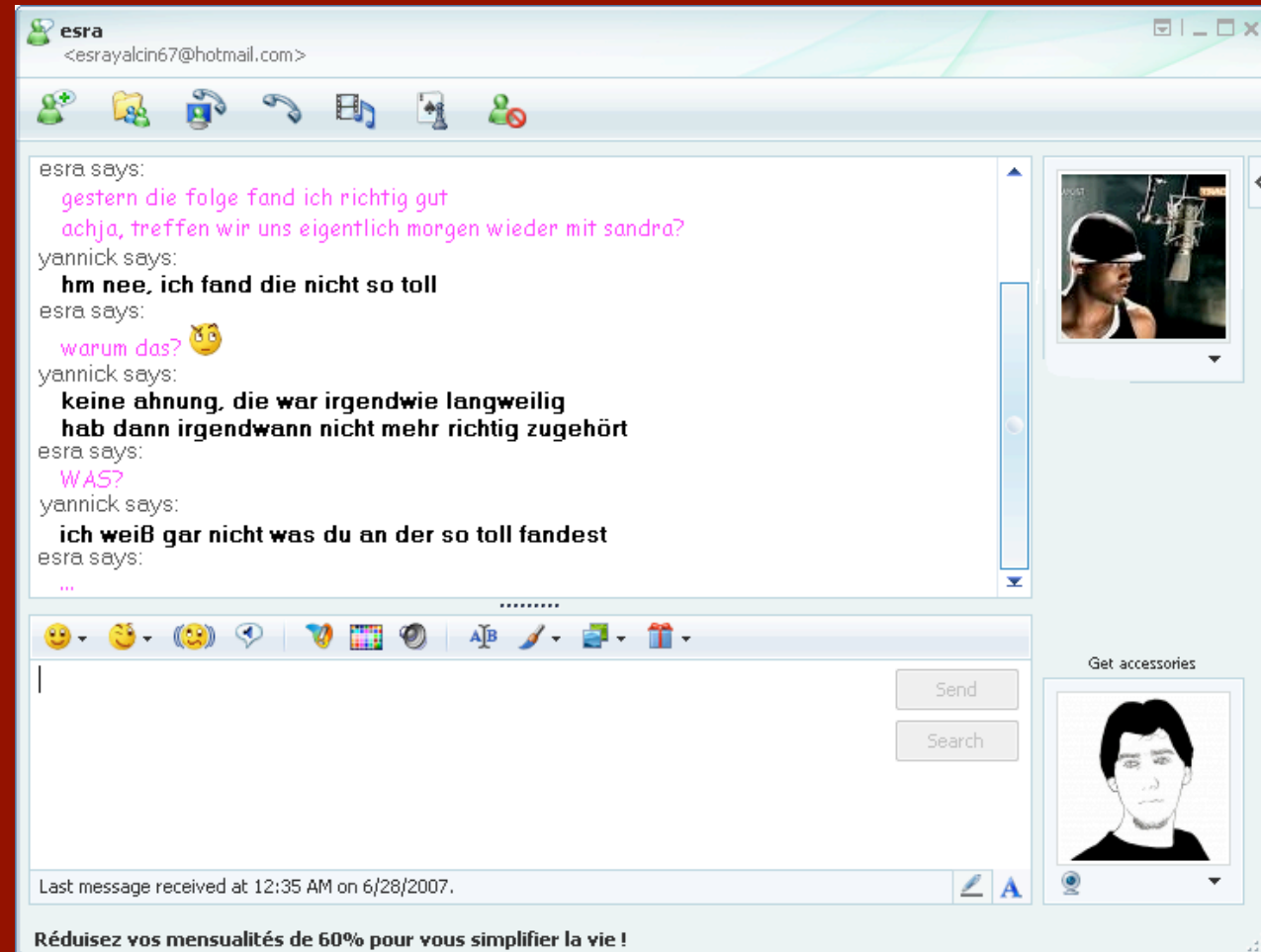
Konversation

*Text-basierte
Kommunikation*

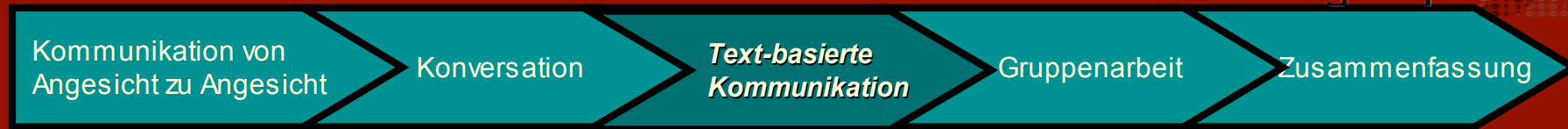
Gruppenarbeit

Zusammenfassung

Brüche (1)

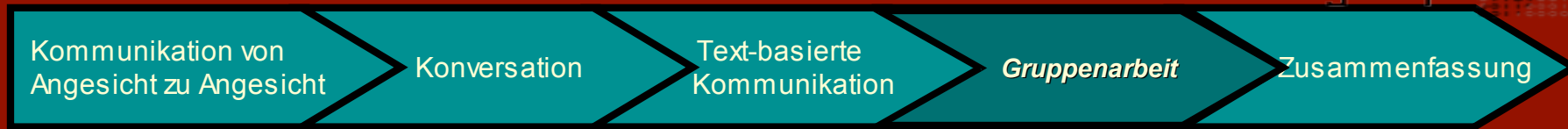


Programm: Windows Live Messenger 8.0 [3]



Brüche (2)

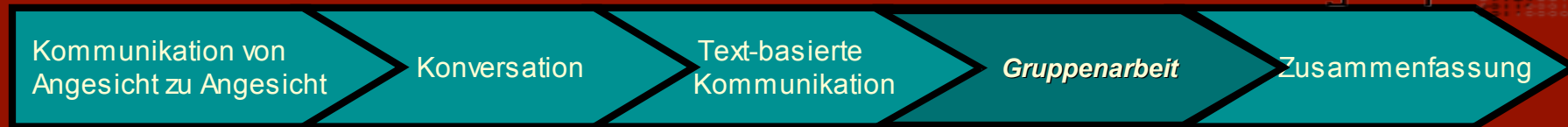
- schwierig gemeinsame Basis zu finden
- Positionen nicht klar festgelegt
- Teilnehmerzahl erhöht Risiko
- externer Kontext meist nicht gegeben
- Programme arbeiten dagegen



Gruppenarbeit

- Führungsposition
 - situationsbedingt
- Dynamik
 - Gruppe bleibt nicht immer intakt

➡ Dokumentation ist wichtig



BackTalk

- von Jan Wolter und Steve Weiss 1996 entwickelt
- Programm für Online-Konferenzen
- „Tags“
 - Aussagen markieren und kategorisieren zum späteren Wiederfinden
- direktes Antworten auf Aussagen/Fragen in neuem Fenster möglich



Kommunikation von
Angesicht zu Angesicht

Konversation

Text-basierte
Kommunikation

Gruppenarbeit

Zusammenfassung

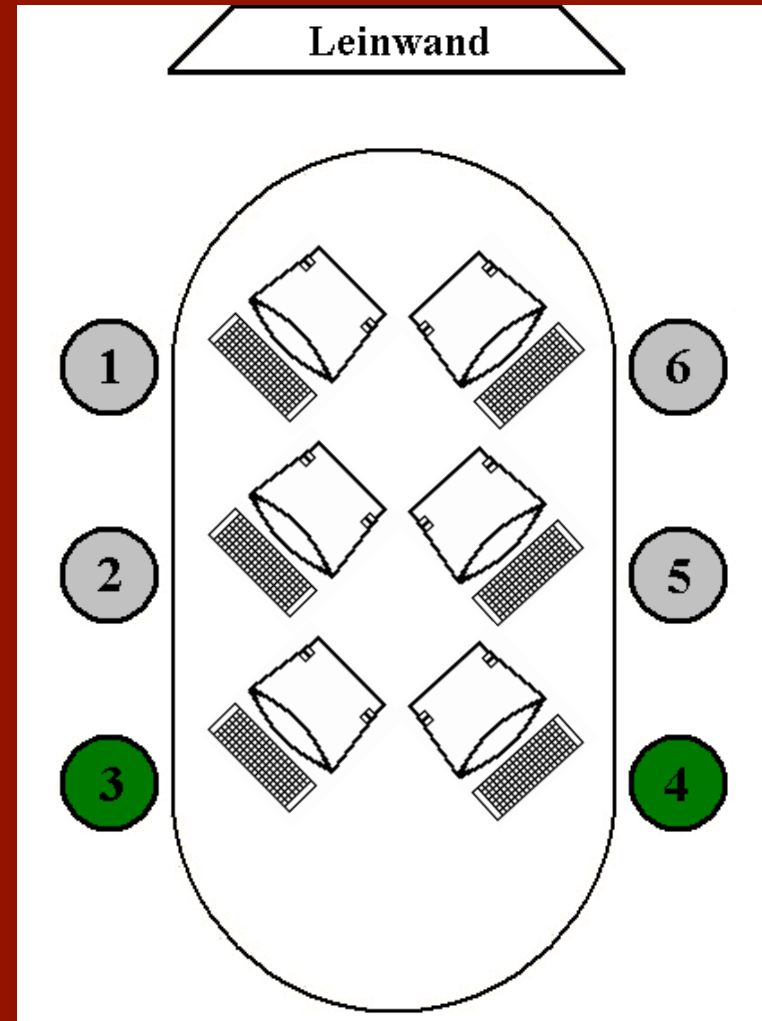
Räumlicher Aufbau

- Standard Aufbau:
- Kommunikation unter Beteiligten fördern
- Power Position

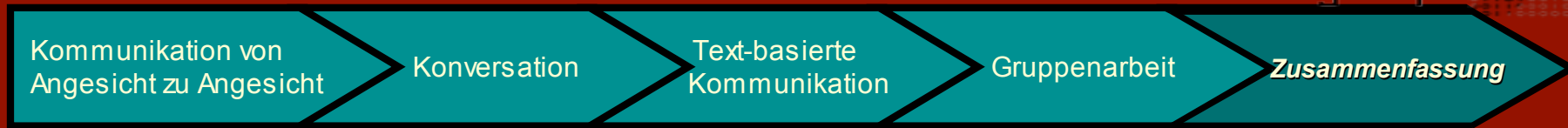
Nach: "Human Computer Interaction" [4]

28. Juni 2007

Yannick Ludwig, Esra Yalcin



25/ 26



Zusammenfassung

- Zwischenmedium führt zu einem Verlust von Rezeptionssignalen
- Aufbau einer gemeinsamen Basis
- Gruppendynamik



Kommunikation von
Angesicht zu Angesicht

Konversation

Text-basierte
Kommunikation

Gruppenarbeit

Zusammenfassung

Literaturverzeichnis

- [1] "A Comparative Study of Computer Conferencing and Face-to-Face Communications in Systems Design"
Chicago, Illinois, United States
Seiten: 93 - 99
Autoren: Mary Summer, Dennis Hostetler
<http://portal.acm.org/citation.cfm?id=333361&coll=Portal&dl=ACM&CFID=20993904&CFTOKEN=94013211>

- [2] "Understanding computers and cognition"
Norwood/NJ, 1986
Seite: 65
Autoren: T. Winograd, F. Flores
http://www.inf-wiss.uni-konstanz.de/RIS/1996iss01_01/articles01/sitter03/02.html

- [3] "Windows Live Messenger 8.0"
<http://get.live.com/messenger/overview>

- [4] "Human Computer Interaction"
3. Edition, 2003
Prentice Hall
Seite: 507
Autoren: Alan Dix, Janet Finlay, Gregory D. Abowd, Russell Beale